



Kornblume

Centaurea cyanus
Korbblütengewächse (Asteraceae)

Die Kornblume zählt – neben dem Klatschmohn und der Kamille – zu den bekanntesten Ackerwildkräutern. Ihren deutschen Namen bekam sie vom Getreidekorn. Der lateinische Beiname „cyanus“ leitet sich von der auffallend blauen Farbe ihrer Blütenblätter ab, die schon von Weitem leuchten. Die getrockneten Blütenblätter der Kornblume kann man da und dort in bunten Tee- und Kräutermischungen finden. Für Bienen ist die Kornblume mit ihrem süßen Nektar und ihrer langen Blütezeit eine beliebte Futterpflanze.

Verwaltungsstelle der Biosphärenregion
Berchtesgadener Land, Regierung v. Obb.,
Sägwerkstraße 3, 83395 Freilassing
www.biosphaerenregion-bgl.de



Ungefährdet



Juni bis Oktober



Die Kornblume ist meist bis in den oberen Bereich verzweigt, die Stängel sind leicht filzig behaart. Sie kann bis zu 1 m hoch wachsen.



8 Wildbienenarten



unesco

Biosphärenreservat

Biosphärenregion
Berchtesgadener Land

